

Z

Otto Spamer in Leipzig.

15. Rundschreiben 1902.

Leipzig, 11. September 1902.

P. P.

Für Ihr Weihnachtslager empfehle ich Ihnen:

Spamers
Illustrierte Weltgeschichte

Mit besonderer Berücksichtigung der Kulturgeschichte

unter Mitwirkung von

Prof. Dr. G. Diestel, Prof. Dr. F. Köfiker, Prof. Dr. O. E. Schmidt
und Dr. K. Sturmhoefel

Herausgegeben von

Prof. Dr. Otto Kaemmel

Vierte, bis zur Gegenwart fortgeführte Auflage

Vollständig in zehn Bänden nebst Registerband

Ladenpreis: Geheftet je 10 M., Registerband 4 M. 50 S.

In Halblederband je 12 M., Registerband 6 M.

Hierdurch bitte ich Sie, auch **Spamers illustrierter Weltgeschichte**
 der vierten Auflage von

Ihre fortgesetzte Aufmerksamkeit und Verwendung zu widmen. Das großartig angelegte, bis zur Gegenwart, das ist bis zum Abschlusse der chinesischen Wirren fortgeführte Werk, vereint wissenschaftliche Gründlichkeit mit wahrhaft populärer, d. h. allgemeinverständlicher und anregender Darstellung. Neben der politischen ist auch die Kulturgeschichte in ausgiebigster Weise behandelt: Kunst und Wissenschaften, Kirchen- und Schulwesen, Bildungsleben und Sitten — alles dies wird in lichtvoller Schilderung vorgeführt. Dabei sind die neuere und neueste Zeit besonders und in immer steigendem Maße berücksichtigt; volle drei Bände behandeln die Spanne Zeit von der Französischen Revolution bis zur unmittelbaren Gegenwart.

Spamers illustrierte Weltgeschichte

ist derzeit die einzige auf der Höhe stehende populäre Weltgeschichte!

Zu diesen Vorzügen des textlichen Inhalts gesellt sich eine Illustration, die an innerem Wert und äußerer Pracht ihresgleichen sucht. Dieselbe ist überall in die engste Beziehung zur Erzählung gesetzt und berücksichtigt die verschiedensten Gegenstände. Ueber 3600 Nummern zählen die Text-Illustrationen, dazu kommen noch 234, zum Teil in Farbendruck ausgeführte Beilagen, so daß die Gesamtausstattung mit Fug und Recht als eine musterhafte und glänzende bezeichnet werden darf.

Spamers illustrierte Weltgeschichte charakterisiert sich somit als

ein Werk von eminenter Bedeutung als Bildungsmittel,

das bei seiner umfassenden Anlage eine ganze Bibliothek ersetzt und eine seltene Menge wertvollen und interessanten, vielfach noch ganz unbekanntem Anschauungs-Materials bietet; sie ist zugleich

ein Prachtwerk, das jeder Bücherei zur Bierde gereicht.

So bitte ich Sie denn, die ganze Reihe der stattlichen zehn Bände nebst Registerband nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Ich bitte zu verlangen und zeichne

hochachtungsvoll

Otto Spamer.

In unserem Kommissions-Verlage erschien
 soeben:

Osnabrücker
Urkundenbuch.

Im Auftrage des Historischen Vereins
 zu Osnabrück

bearbeitet und herausgegeben
 von

Staatsarchivar, Archivrat Dr. W. Bär.

Band IV:

**Die Urkunden der Jahre 1281–1300
 und Nachträge.**

Groß 8°. Preis 14 M. ord., 10 M. 50 S. no.

Ferner:

**Der Aufstand der Handwerksgefallen
 auf der Garlage bei Osnabrück
 am 13. Juli 1801.**

Eine kulturhistorische Skizze von
 Dr. O. Merg.

Preis 1 M. 50 S. ord., 1 M. 15 S. no.

Beide Werke sind für Bibliotheken, Archive,
 Historiker u. a. von großem Interesse.

Wir bitten zu verlangen.

Osnabrück, den 9. September 1902.

Rackhorst'sche Buchhandlung.

Z Soeben erscheint:

G. Donizetti,
Don Pasquale

Komische Oper in 3 Akten.

Neue Verdeutschung von

Otto Julius Bierbaum.

Musikalische Einrichtung von

Dr. W. Kleefeld.

Erstaufführung in Frankfurt a/M.
 am 14. September 1902.

Klavierauszug mit Text 10 M. no.

Textbuch (Bierbaum) 50 S. no.

Wir bitten, allen Verehrern
 Bierbaums diese interessante und
 wohlgelungene, neueste Arbeit des
 Dichters vorzulegen. Interessenten sind
 ferner Theaterdirektoren, Sänger,
 Sängerinnen, Musiker und Musiklieb-
 haber. —

Berlin.

Schlesinger'sche
Buch- und Musikhandlung
 (Rob. Lionau).